



Basler Zeitung  
4002 Basel  
061/ 639 11 11  
www.baz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 50'237  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 343.008  
Abo-Nr.: 1093638  
Seite: 24  
Fläche: 9'971 mm<sup>2</sup>

## Mehr Ausbildung für Aufseher

### Pilotprojekte in Gefängnissen

**Basel.** Um den stark gestiegenen Herausforderungen im Gefängnisalltag gerecht zu werden, hat das Amt für Justizvollzug Basel-Stadt per Anfang Juni ein einheitliches Aus- und Weiterbildungskonzept für die Mitarbeiter eingeführt. Dass die Aufseher in den stark belegten Haftanstalten oft mit psychisch auffälligen Insassen arbeiten müssen, zählt zu den wachsenden Anforderungen. Die Mitarbeiter haben immer stärker Betreuungsfunktionen wahrzunehmen. Das Konzept ergänzt die eidgenössische Grundausbildung.

In einem schweizweit einmaligen Drei-Phasen-Modell, das sich über vier Berufsjahre erstreckt, vertiefen die Aufseher praxisnah ihre Kompetenzen als Aufsichts- und Betreuungspersonen. Zu absolvieren sind interne und externe Schulungselemente, etwa ein Stage in der Psychiatrie. Das Konzept legt einen weiteren Schwerpunkt auf die Fitness und Reaktionsfähigkeit des Personals, das Selbstverteidigungs- und Sicherheitstechniken trainiert.

Das Amt für Justizvollzug und das Sportamt Basel-Stadt haben zudem ein neues Sportkonzept im Justizvollzug beschlossen. Eine verbindliche Vereinbarung zu Sportlektionen für Gefangene existierte bislang nicht. Sport und Bewegung werden feste Bestandteile des Freizeitangebots im Untersuchungsgefängnis Basel-Stadt und im Gefängnis Bässlergut sowie in der Justizvollzugsanstalt Klosterfiechten sein. sr